

Versicherung

Die Schüler sind auf dem direkten Weg zwischen Schule und Wohnung, in der Schule und bei Schulveranstaltungen über die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen versichert. Ein →Unfall muss der Unfallkasse innerhalb von 3 Tagen über die Schule gemeldet werden.

Vertretungskonzept

Fehlt eine Lehrkraft (Krankheit oder Fortbildung), bemüht sich die Schule darum, den Unterricht betroffener Klassen zu vertreten. Bei längerfristigen Erkrankungen einer Lehrkraft versucht die Schule, einen externen Vertretungslehrer anzufordern. In manchen Fällen kann ein solcher nicht zur Verfügung gestellt werden. Dann wird die betroffene Klasse auf die übrigen Klassen der eigenen Stufe aufgeteilt, um zu gewährleisten, dass die Kinder keinen Lernstoff versäumen.

Weiterführende Schulen

Die Grundschule endet mit Ablauf des 4. Schuljahres. Danach besuchen die Kinder je nach Neigung und Begabung die Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sekundarschule bzw. das Gymnasium (→Grundschulempfehlung).

Zeugnisse

Die Kinder erhalten in den Klassen 1 und 2 Endjahreszeugnisse, in den Klassen 3 und 4 zusätzliche Halbjahreszeugnisse, die je nach Klassenstufe Kommentare bzw. nur Noten beinhalten (→Internetseite).

Zusammenarbeit

Um die Lernchancen der Kinder optimal zu nutzen, arbeiten wir eng mit →Kindertagesstätten, anderen Grundschulen und weiterführenden Schulen zusammen. Auch mit der Jugendhilfe, unterschiedlichen Beratungsinstitutionen und außerschulischen Lernorten, wie der Musikschule oder →KLU, kooperieren wir, um eine bestmögliche individuelle Förderung sicherzustellen.

SÜLZTAL ABC

Inhaltsverzeichnis

- A: Adressen, Anfangsunterricht, Aufsicht
- B: Bewegte Schule, Bücherei, Buszeiten, BuT
- C: Computer
- D: DaZ, Diebstahl
- E: Eingewöhnung, Elterncafé, Elternmitarbeit, E-Mail-Adresse, Entschuldigungen
- F: Flexible Schuleingangsphase, Förderverein, Fundsachen
- G: Gesunde Schule, Gewaltprävention, Gottesdienste, Grundschulempfehlung
- H: Hausaufgaben, Hausschuhe, HSU
- I: Informationen, Inklusion/Gemeinsames Lernen, Internetseite
- J: -
- K: Kinderkonferenz, Kindertagesstätten, Klassenfahrten, Klassenlehrer, KLU, Kontakt, Krankheit
- L: Läuse, Lehrer & Co, Lernzeit
- M: Mitwirkungsgremien
- N: Noten, Notfälle
- O: Offener Unterricht, OGS (Offene Ganztagschule)
- P: Paten, Pausen, Postmappe
- Q: Qualitätssicherung
- R: Regeln
- S: Schulgebäude/-hof, Schulsozialpädagogin, Sekretariat, Sport, Sprechzeiten, Streitschlichtung
- T: Termine
- U: Unfälle, Unterrichtsausfall, Unterrichtszeiten
- V: Verkehrserziehung, Versicherung, Versicherung, Vertretungskonzept
- W: Weiterführende Schulen
- Z: Zeugnisse, Zusammenarbeit

Adressen + Telefonänderungen

Bei Adress- oder Telefonänderungen bitten wir Sie, diese dem →Sekretariat und dem Klassenlehrer so bald wie möglich mitzuteilen. Nur so können wir Sie im Bedarfsfall (z. B. bei der Erkrankung Ihres Kindes) erreichen.

Anfangsunterricht (1. Klasse)

Der Anfangsunterricht ist etwas ganz Besonderes für Ihr Kind und auch für die Lehrkraft. Zunächst orientiert sich Ihr Kind in der neuen Umgebung, lernt die Lehrkraft als neue Bezugsperson kennen, erfährt neue Regeln, lernt sie einzuhalten und findet seinen Platz in der Klassengemeinschaft. Machen Sie sich keine Sorgen und haben Sie Geduld mit Ihrem Kind, wenn nicht alles sofort funktioniert. Wir sind für Ihr Kind da und helfen ihm.

Im Anfangsunterricht wird besonders darauf geachtet, den Übergang vom spielerischen Lernen der Kindertagesstätte zum zielorientierten Lernen der Schule so kindgerecht wie möglich zu gestalten. Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es steht. Da ein Großteil des Anfangsunterrichts bei der →Klassenlehrkraft stattfindet, kann in besonderer Weise auf die natürlichen Bedürfnisse der Kinder, z. B. nach Bewegung, Entspannung und Aufmerksamkeit, geachtet werden. Von Anfang an werden die Kinder an das selbstständigen Arbeiten herangeführt.

Aufsicht

In jedem Schulgebäude gibt es ab 7.45 Uhr eine Aufsicht. In den Pausen befinden sich je eine Aufsichtsperson auf dem oberen und dem unteren Schulhof.

Bewegte Schule

Unsere Schule ist eine bewegungsfreudige Schule, die das Leben der Schüler aktiv gestaltet und das Lernen dadurch unterstützt. Bewegungspausen und Entspannung sind im Unterricht aller Fächer integriert. Eine bewegungsanregende Gestaltung des Schulgeländes und ein Spielhäuschen mit zahlreichen Materialien bieten den Kindern in den Pausen vielfältige Spielmöglichkeiten.

Unfälle

Sollte Ihrem Kind ein Unfall passieren, werden Sie so schnell wie möglich von uns telefonisch informiert. Hierfür ist es wichtig, dass in der Schule mindestens eine Telefonnummer hinterlegt ist, über die wir Sie erreichen können (Handy, Telefon am Arbeitsplatz).

Sollte Ihr Kind ärztlich behandelt werden müssen, lassen Sie sich bitte in unserem Sekretariat einen Unfallbericht geben, den Sie ausgefüllt innerhalb von 3 Tagen wieder abgeben. Die Unfallkasse NRW wird dann die Behandlungskosten übernehmen.

Unterrichtsausfall

Durch unser Vertretungskonzept versuchen wir, Unterrichtsausfall weitestgehend zu vermeiden.

Stunde	Zeit
1. Stunde	8.00 – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 – 9.30 Uhr
1. Hofpause Frühstückspause	9.30 – 9.50 Uhr 9.50 – 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
2. Hofpause	11.30 – 11.50 Uhr
5. Stunde	11.50 – 12.35 Uhr
6. Stunde	12.35 – 13.20 Uhr

Unterrichtszeiten

(s. r.)

Verkehrserziehung

Die Verkehrserziehung ist in jedem Schuljahr ein Thema im Sachunterricht. Dabei orientieren sich die inhaltlichen Schwerpunkte an den aktuellen Bedürfnissen der Schüler. Im ersten Schuljahr wird mit den Kindern das regelgerechte Verhalten als Fußgänger und das sichere Überqueren der Fahrbahn geübt. Im 4. Schuljahr steht die Radfahrausbildung im Mittelpunkt. Im Rahmen der Radfahrprüfung kontrolliert die Verkehrspolizei, ob die Schüler das Fahrrad motorisch sicher beherrschen und sich verkehrsgerecht im Straßenverkehr verhalten können. Im 2. und 3. Schuljahr wird die Verkehrserziehung durch die jeweiligen Lehrkräfte gestaltet.

ihr dazu Unterrichtseinheiten gestaltet werden (z. B. LUBO). Sie steht als Ansprechpartner den Kindern in den Pausen in der „Insel“ zur Verfügung.

Sekretariat → *Kontakt*

Sport

Der für unsere Schüler verbindliche Sportunterricht findet im Sinne der schulischen Bewegungs-, Spiel- und Sporterziehung statt. Wichtige Impulse für die Durchführung eines sicherheitsrelevanten Sportunterrichts sind u. a. das Tragen von Sportbekleidung und entsprechender Sportschuhe. Schmuck darf grundsätzlich nicht getragen werden, damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist. Unsere Schule nutzt für die 3. Klassen das Schwimmbad BADINO in Overath.

Sprechzeiten

Der Kontakt und der Austausch zwischen Eltern und Lehrern sind uns sehr wichtig. Wenn Sie ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Zur Terminabsprache geben Sie hierzu eine kurze Mitteilung über die → *Postmappe* Ihres Kindes an die betreffende Lehrperson oder melden Sie sich im → *Sekretariat*.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Unterrichtszeit wie auch die Ankommenszeit Ihren Kindern gehört und Lehrpersonen somit nicht für Elterngespräche zur Verfügung stehen können.

Streitschlichtung

Die Streitschlichtung wird zur friedlichen Beilegung von Konflikten zwischen Kindern eingesetzt. Interessierte Kinder der 3. Schuljahre werden in der Streitschlichter-AG zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie erlernen ein Verfahren, um Streitigkeiten zu schlichten und den Streitenden beim Finden einer gemeinsamen Lösung zu helfen. In den Pausen erkennt man die Streitschlichter an den Streitschlichter-T-Shirts.

Termine

Informationen zu aktuellen Terminen erhalten Sie über Briefe der Schulleitung oder des Klassenlehrers. Bitte werfen Sie täglich einen Blick in die → *Postmappe* Ihres Kindes. Viele wichtige Informationen können Sie jederzeit auch unserer Internetseite **www.ggs-suelztal.de** entnehmen.

Bücherei

Seit vielen Jahren existiert an unserer Schule eine Schülerbücherei, die im Wechsel von einigen Müttern ehrenamtlich betreut wird. Buchausleihe ist dienstags bis freitags jeweils in der ersten Pause. Zudem haben die einzelnen Klassen jederzeit die Möglichkeit, die Bücherei im Unterricht zu nutzen, auch am Nachmittag zusammen mit einem OGS-Betreuer.

Buszeiten

Die Haltestellen und Zeiten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht. Insbesondere bei Schulneulingen und in der dunkleren Jahreszeit empfehlen wir, sich mit anderen Eltern abzusprechen und die Kinder an weniger frequentierten Haltestellen nicht alleine auf den Bus warten zu lassen.

Die Buskinder erhalten ein Busticket, das für mehrere Jahre gültig ist.

BuT (Bildung und Teilhabe)

Dieses Angebot ermöglicht unterschiedliche Zuschüsse zu schulischen Aktivitäten sowie der Bezuschussung des Mittagessens in der OGS. Ansprechpartnerin ist unsere Sozialpädagogin. Von ihr erhalten Sie weitere Infos.

Computer

Unsere Schule hat einen modernen Computerraum. Zudem sind in allen Klassenräumen die Medienecken mit Computern und Druckern ausgestattet.

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Um vor allem zweisprachige Kinder und Kinder mit einer anderen Herkunftssprache im Umgang mit der deutschen Sprache sicherer zu machen, findet diese Sprachfördermaßnahme statt. Der Erwerb der deutschen Sprache ist eine wesentliche Grundlage für die Integration, einen erfolgreichen Schulabschluss und die gesellschaftliche Teilhabe.

Sülztal **ABC**

4

Diebstahl

Der Diebstahl von persönlichen Gegenständen in der Schule muss noch am gleichen Tag gemeldet werden → *Sekretariat*

Eingewöhnung

In den ersten Schulwochen werden die Schulneulinge ausschließlich im Klassenverband unterrichtet.

Die OGS-Kinder werden am Klassenraum abgeholt. Die Buskinder werden zur Haltestelle begleitet. Um die Eingewöhnung in der OGS zu erleichtern, gehen die Klassenlehrer zeitweise mit in die OGS-Betreuung.

Elterncafé

Dieses findet für alle interessierten Eltern regelmäßig (s. Terminplanung oder Aushang) in der Schulküche (unterer Mittelbau) statt. Bei Kaffee und Kuchen ist hier Zeit, neue Kontakte zu knüpfen, sich mit bekannten Eltern zu treffen und sich auszutauschen. Begleitet wird das Elterncafé von der → *Schulsozialpädagogin*, die Ihnen dort beratend für schulische und familiäre Fragen, aber auch offen für Anregungen und Ideen zur Gestaltung des Schullebens zu Verfügung steht. Ebenso ist immer eine Ansprechperson der OGS mit dabei.

Schulbeginn 8:00 Uhr

Haltestelle	Abfahrt
Oberauel	7:35 Uhr
Untergründemich	7:35 Uhr
Großhurdener Berg	7:39 Uhr
Großhurden	7:40 Uhr
Kleinhurden	7:41 Uhr
Müllholz	7:43 Uhr
GGs Sülztal	7:48 Uhr

Elternmitarbeit → *Mitwirkungsgremien*

Uns ist eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Die Eltern helfen bei Klassenaktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts mit (z. B. bei Klassenfeiern, Ausflügen, Klassenfahrten, als Leseeltern). Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich in den → *Mitwirkungsgremien* (Klassen-, Schulpflegschaft) zu engagieren (z. B. bei der Planung von Schulfesten, Projektwochen, Ernährungs- und Bewegungstagen, St. Martin).

E-Mail-Adresse

sekretariat@ggs-suelztal.de

Entschuldigungen → *Krankheit*

Ist Ihr Kind erkrankt und kann die Schule nicht besuchen, melden Sie dies bitte umgehend der → *Sekretärin* (telefonisch oder unter der o. g. Mailadresse). Die Lehrkräfte benötigen eine schriftliche Entschuldigung für die Fehltag.

Postmappe

Jedes Kind der Schule besitzt eine Postmappe, in der es aktuelle Briefe und Informationen von Seiten der Schule nach Hause und umgekehrt transportiert. Es ist wichtig, dass Sie regelmäßig (am besten täglich) in diese Mappe schauen, um über alles, was an der Schule abläuft, rechtzeitig informiert zu sein.

Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden vom Land NRW in allen dritten Schuljahren in den Fächern Mathematik und Deutsch Vergleichsarbeiten (VE-RA) durchgeführt.

In regelmäßigen Abständen führt die Schule Eltern- und Schülerbefragungen zu unterschiedlichen Themen durch, um die Schule gezielt weiter zu entwickeln.

Regeln

Unsere Schulregeln finden Sie als Aushang im mittleren Schulgebäude. Ebenso können Sie diese auf unserer [Internetseite](#) nachlesen.

Schulgebäude/-hof

In drei verschiedenen Gebäudekomplexen sind 10 Klassenräume untergebracht. Des Weiteren verfügen wir über Fach- und Gruppenräume (u.a. Schulbücherei, Computerraum, Bewegungsraum).

Die Betreuung der Kinder im Rahmen der Offenen Ganztagschule findet in einem separaten Gebäude und in Räumen des Schulgebäudes statt.

Wir haben ein weitläufiges begrüntes Schulgelände mit vielen Spielmöglichkeiten und Ruhezeiten. Auf dem mittleren Schulhof steht ein kleines Holzhäuschen. Dort können die Kinder Spiele für die Pause ausleihen. Die Ausleihe organisieren die Kinder aus dem 4. Schuljahr.

Schulsozialpädagogin

Ziel der Arbeit der Schulsozialpädagogin ist es, besonders die Kinder der 1. und 2. Klassen in der Schule so zu begleiten, dass sie sich entfalten können und wohlfühlen sowie die Eltern bei erzieherischen und schulischen Hürden zu unterstützen und zu beraten. Gemeinsam mit den

OGS (Offene Ganztagsschule)

Die Offene Ganztagsschule (OGS) ist ein Angebot für alle Familien, die sich für ihre Kinder nach dem Unterricht eine verlässliche und qualifizierte Betreuung wünschen. Träger dieses außerschulischen Angebots mit gesundem Mittagessen, Mitbetreuung der →Lernzeit und einer Vielzahl interessanter Aktivitäten ist die Kindergemeinschaft Sülztal e. V. in Kooperation mit der Grundschule.

Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, Honorarkräften, Lehrkräften der Schule und hauswirtschaftlichen Kräften.

Die OGS befindet sich direkt neben der Grundschule. Werkraum, Ruhe- raum, Bewegungsräume und ein kindgerecht gestaltetes Außengelände bieten vielfältige Anregungen und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Kinder der OGS werden auch während der Sommerferien betreut. Lediglich drei Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Einrichtung geschlossen. →Kontakt

Paten

Die Erstklässler haben Patenkinder aus dem 2. Schuljahr. Diese kümmern sich in den ersten Wochen um die Schulneulinge und erleichtern ihnen die Eingewöhnung.

Pausen

Die erste Hofpause ist von 9.30 -9.50 Uhr. In dieser Zeit gehen die Kinder auf den Schulhof. Als (Bewegungs-)Angebote stehen den Kindern neben den Klettergerüsten, Wackelbrücke, Tischtennisplatte und dem grünem Klassenzimmer noch eine Spieleausleihe, die Bücherei und ein Fußballplatz zur Verfügung. Kinder, die Ruhe benötigen, können sich in der „Insel“ unter Betreuung der Sozialpädagogin aufhalten.

Von 9.50–10.00 Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam mit einer Lehrkraft in ihren Klassenräumen.

Die zweite Hofpause ist in der Zeit von 11.30–11.50 Uhr. Nach dieser Pause haben die Kinder die Möglichkeit, noch einmal ins Brot zu beißen.

Flexible Schuleingangsphase

Die Kinder können ein bis drei Jahre in der flexiblen Schuleingangsphase verweilen. Dabei werden sie klassenbezogen unterrichtet. So kann jedes Kind in seinem Tempo lernen. In der Regel wird Ihr Kind in der Grundschulzeit von einem/r KlassenlehrerIn begleitet.

Förderverein

Seit 1991 gibt es an unserer Schule einen Förderverein. Er unterstützt die schulische Arbeit, indem er Kosten mitträgt, Zuschüsse gewährt (z. B. für das Sozialtraining, Zirkus-AG), Gelder einnimmt (bei Festen, St. Martin), sozial schwächere Familien unterstützt (z. B. bei Klassenfahrten) und die Schule bei der Anschaffung von Lern- und Lehrmittel entlastet. Beitrittsformulare erhalten Sie auf der →Internetseite der Schule oder im →Sekretariat.

Fundsachen

Fundsachen werden in Körben in den einzelnen Gebäuden/Fluren gesammelt und warten dort bis zu den Sommer- oder Weihnachtsferien auf ihren Besitzer. Anschließend werden sie gesammelt an den Kinderschutzbund in Overath weitergegeben.

Gesunde Schule

Im Rahmen unseres Konzeptes „Gesunde Schule“ achten wir auf ein gesundes Schulfrühstück. Bitte unterstützen Sie uns dabei und geben Sie Ihrem Kind möglichst Vollkornbrot/-brötchen, Obst oder Gemüse und ungesüßte Getränke mit. Seit dem Schuljahr 2015/16 nimmt unsere Schule am EU-Schulobstprogramm teil, hier bekommen wir jede Woche frisches Obst und Gemüse geliefert, das in den einzelnen Klassen verteilt wird. Ebenso steht den Kindern in jeder Klasse Wasser zur Verfügung, das von den Eltern finanziert wird. An Geburtstagen können die Kinder in Absprache mit der Lehrkraft für die ganze Klasse etwas zum Naschen mitbringen.

Gewaltprävention

Unser Ziel ist es, Kinder „stark“ zu machen. Folgende Angebote dienen dieser Zielsetzung:

- LUBO (Ein Programm für die 1. und 2. Klassen)
- Klassenrat
- Kinderkonferenz →KiKo
- Sozialtraining
- Bewegte Pause
- Ausbildung zu Streitschlichtern

Gottesdienste

Die Kinder der 3. und 4. Klassen besuchen regelmäßig den evangelischen oder katholischen Gottesdienst. Zusätzlich finden ökumenische Gottesdienste, wie Einschulungs- und Abschiedsgottesdienste der Viertklässler statt. Im vierten Schuljahr besuchen die Kinder im Rahmen eines Ökumenischen Tages den Altenberger Dom.

Grundschulempfehlung

Die Grundschulempfehlung empfiehlt, welche weiterführende Schule für Ihr Kind nach Abschluss der Grundschule geeignet ist. Sie wird mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse gegeben (Februar), Beratungsgespräche finden kurz vorher statt. Entscheidend für die Empfehlung sind die Noten in Mathematik und Deutsch sowie die sachlich-fachlichen, die methodisch-strategischen und die sozialen Kompetenzen des Kindes. Genaue Informationen dazu erhalten Sie von der Klassenlehrkraft in der 4. Klasse.

Hausaufgaben →Lernzeit

Hausschuhe

In allen Klassenräumen tragen die Kinder Hausschuhe.

HSU (Herkunftsprachlicher Unterricht)

Türkischer Herkunftsprachenunterricht wird innerhalb der Unterrichtszeiten angeboten, italienischer und albanischer Unterricht finden freitags ab 14.00 Uhr statt. Die Beherrschung der Herkunftsprache ist ein wichtiger Bestandteil für die Erlernbarkeit der Zweitsprache Deutsch.

Schulpflegschaftsmitgliedern werden wiederum Vertreter (an unserer Schule 6) für die Schulkonferenz gewählt. In der Schulkonferenz, die aus 6 Lehrkräften, 6 Elternvertretern sowie der Schulleitung besteht, werden wichtige, das Schulleben betreffende Entscheidungen getroffen.

Noten

Im zweiten Halbjahr des dritten Schuljahres werden die Kinder über die Bewertung ihrer schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen zu Noten hingeführt, da es auf dem Zeugnis zum Schuljahresende der dritten Klassen erstmalig Noten gibt. Alle Noten des Zeugnisses werden in Klasse 3 durch Texte erläutert. Ebenso werden das Arbeits- und Sozialverhalten beschrieben.

Ab Klasse 4 bekommen die Kinder Ziffernzeugnisse, d. h. die inzwischen bekannten Benotungen werden lediglich über die sechs Abstufungen „sehr gut“ bis „ungenügend“ ausgedrückt. Die den Noten zugrunde liegenden Beurteilungskriterien werden in den Klassenpflegschaftssitzungen vorgestellt.

Notfälle

Bei einem Notfall oder →Unfall (z. B. einer schweren Verletzung oder plötzlichen Erkrankung des Schülers) versucht die Schule sofort, die Eltern zu erreichen. Damit die Schüler so schnell wie möglich abgeholt werden können, haben alle Eltern eine oder mehrere Notfall-Telefonnummern angegeben, unter der sie oder ein Verwandter immer zu erreichen sind. Falls sich diese Nummern ändern, teilen Sie dies bitte umgehend dem Klassenlehrer und der Sekretärin (→Sekretariat) sowie ggf. der OGS mit.

Offener Unterricht

Offener Unterricht ist bei jedem unserer Lehrenden an der Schule in irgendeiner Form zu finden. Es geht dabei darum, Kinder nicht im Frontalunterricht alter Schule zu unterrichten, sondern auch Freiarbeit, Wochenplan, Lerntheken oder andere Formen des freien Arbeitens anzubieten.

Grundsätzlich ist Offener Unterricht an der GGS Sülztal erklärtes Ziel und die Lehrer arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung, z. B. durch Fortbildungen, Pädagogische Tage etc.

Die „gute Seele“ an unserer Schule ist unsere Sekretärin Daniela Faßbender.

Die Schulpflegschaft wählt den Schulpflegschaftsvorsitzenden und seine Stellvertretung.

Den Förderverein der GGS Sülztal e. V. leitet der Vorsitzende Herr Hanno Köster.

Lernzeit

Die Diskussion über Sinn und Unsinn von Hausaufgaben ist nicht neu. Verschiedene Studien von Forschungseinrichtungen stellen den Sinn herkömmlicher Hausaufgaben in Frage.

Auch an unserer Schule haben wir immer wieder Reibungspunkte zwischen dem Schulvormittag und der Erledigung der Hausaufgaben am Nachmittag festgestellt. Somit hat sich für uns als offene Ganztagschule die Frage gestellt, wie es uns gelingen kann, die pädagogische Betreuung aller Kinder zu optimieren.

So machten wir uns ab dem Schuljahr 2013/14 auf den Weg hin zu individuell unterstützenden Lernzeiten. Auch im Rahmen von Lernzeiten ist es uns wichtig, dass die Eltern über den Lernfortschritt ihres Kindes informiert sind. Dafür braucht es auch weiterhin einen engen und vertrauensvollen Austausch zwischen Elternhaus und Schule. Informationen über die Organisation der Lernzeit erhalten Eltern an Elternabenden bzw. Pflege schaftssitzungen. Individuelle Rückmeldungen über die Lernentwicklung des einzelnen Kindes werden im Rahmen der Elternsprech-tage und durch geeignete Rückmeldesysteme gegeben.

Die Lernzeit findet von Dienstag bis Donnerstag in der 5. und 6. Stunde zusätzlich zu den regulären Unterrichtsstunden statt. Die Kinder werden in dieser Zeit im Klassenverband durch eine Lehrperson der Klasse und eine feste pädagogische Fachkraft der OGS unterstützt.

Mitwirkungsgremien

Schulische Arbeit baut immer mehr auf die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule. Die Mitwirkungsgremien (Elternpflegschaft, Schulpflegschaft) dienen dazu, zu informieren, Fragen und Probleme zu erörtern, Schulleben mitzugestalten sowie Entscheidungen zu treffen. Dazu werden in der ersten Klassenpflegschaftssitzung im Schuljahr in jeder Klasse ein Klassenpflegschaftsvorsitzender sowie ein Stellvertreter in zwei getrennten geheimen Wahlgängen von den Eltern gewählt. Diese vertreten dann in der Schulpflegschaft die Interessen der Klassen. Aus allen

Informationen

Bitte lesen Sie unbedingt alle Informationsbriefe, die Ihr Kind mit nach Hause bringt. Sie finden die Briefe in der →*Postmappe* des Kindes.

Selbstverständlich stehen Ihnen sowohl unsere Elternpflegschaftsvorsitzenden, die Lehrkräfte als auch die Schulleitung für alle weiteren Fragen zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auf der →*Internetseite* der Schule.

Inklusion / Gemeinsames Lernen (GL)

GL bedeutet „Gemeinsames Lernen“ von Kindern mit und ohne Behinderung. Die Förderung dieser Kinder erfolgt in Kooperation zwischen den Grundschul- und den sonderpädagogischen Lehrkräften.

Internetseite

Aktuelle Aktionen, Fotos, Berichte und Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter www.ggs-suelztal.de

Kinderkonferenz (KiKo)

Die KiKo ist ein Gremium, in dem die Kinder unserer Schule das Schulleben mitgestalten können. In regelmäßigen Abständen treffen sich alle Klassensprecher mit Frau Göhring und Frau Strack und besprechen Probleme, versuchen Lösungen zu finden, stellen Regeln auf und treffen für alle Schüler verbindliche Entscheidungen. Die Ergebnisse der KiKo werden in den Klassen und in der Lehrerkonferenz vorgestellt. So lernen die Kinder, sich demokratisch in die Gestaltung ihrer Lebenswelt mit einzubringen und werden mit ihren Wünschen und Problemen ernst genommen.

Kindertagesstätten

Unsere Schule arbeitet mit den Kindertagesstätten, die zum Einzugsgebiet gehören, zusammen. Ziel der Kooperation ist ein guter und gelungener Übergang für jedes Kind von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule.

Es finden regelmäßige Treffen und gegenseitige Besuche statt, Elternabende werden gemeinsam gestaltet. Die zukünftigen Grundschulkin-der besuchen die Schule, um mit dem Ort Schule und all seinen Besonderheiten vertraut zu werden und in den ersten Klassen zu hospitieren.

Klassenfahrten

Im Laufe der Grundschulzeit macht jedes Kind unserer Schule mindestens einmal die Erfahrung einer Klassenfahrt. Weitere Entscheidungen zu Dauer, Ziel und ggf. einer weiteren Fahrt werden zwischen der Lehrkraft und den Eltern an den Klassenpflegschaftsabenden getroffen.

Klassenlehrer*in

Der Klassenlehrer ist der erste Ansprechpartner der Schüler und Eltern für alle schulischen Fragen. Er begleitet Ihr Kind in der Regel vier Jahre lang.

Um Ihr Kind bei seiner Entwicklung gezielt unterstützen zu können, ist der regelmäßige Austausch zwischen Eltern und Klassenlehrer sehr wichtig. Bleiben Sie im Interesse Ihres Kindes in Kontakt und nehmen Sie wichtige schulische Termine wahr.

KLU (KennenLernenUmwelt)

An besonderen Lernorten erhalten die Schüler Raum für neue Lernerlebnisse in den Bereichen Natur, Umwelt, Technik, Geschichte sowie Kunst und Musik. Die Lernorte sind die Naturschule Aggerbogen in Lohmar, die Archäologiewerkstatt in Gut Eichthal in Overath, die Musik-, Tanz- und Theaterwerkstatt im Haus Eulenbroich in Rösrath sowie die Kunst- und Literaturwerkstatt im Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf.

Kontakt

Fragen und Probleme, die die Klasse betreffen, besprechen Sie bitte zunächst mit dem Klassenlehrer. Sollten weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an unsere Sekretärin Frau Faßbender (Bürozeiten s. u.) oder

die Schulleiterin Frau Göhring (nach Absprache). Sie erreichen diese unter der **Telefonnummer 02204-73675**.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-12.00	8.00 – 12.00	8.00 – 12.00	8.00 – 12.00	8.00 – 12.00

Sie haben auch die Möglichkeit, Mitteilungen per E-Mail zu senden:

sekretariat@ggs-suelztal.de

Die **OGS** erreichen Sie unter:

Tel: 02204-769695

Fax: 02204-768293

E-Mail: ogs@kindergemeinschaft.de

Krankheit

Sollte Ihr Kind die Schule krankheitsbedingt nicht besuchen können, teilen Sie uns dies bitte vor Schulbeginn mit (Sekretariat, Anrufbeantworter, E-Mail). Besucht Ihr Kind die OGS, denken Sie bitte daran, es auch dort zu entschuldigen. Wenn Ihr Kind wieder in die Schule kommt, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung für die Krankheitstage mit.

Bei Fehltagen direkt vor oder nach den Ferien muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit im Sinne von § 34 Infektionsschutzgesetzes haben, benötigen wir **unverzüglich** eine Information darüber, um ggf. vorbeugende Maßnahmen treffen zu können. Dies betrifft u. a. die Krankheiten Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Krätze, →Läuse und akuten Durchfall (siehe auch Homepage).

Läuse

Läuse sind die ältesten Haustiere der Welt und lassen sich gerne dort nieder, wo es schön warm ist. Meist im Nacken und über den Ohren. Wenn bei uns Läuse entdeckt werden, bekommen alle Eltern einen Brief und einen Rückmeldezettel mit nach Hause, was bedeutet, dass die Haare aller Kinder in der nächsten Zeit besonders sorgfältig kontrolliert werden müssen. Sollten Nissen oder Läuse entdeckt werden, gibt es in der Apotheke ein Mittel, das die Läuse schnellstmöglich tötet. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur nach erfolgreicher Behandlung (keine Läuse und Nissen mehr) wieder in die Schule.

Lehrer & Co

Zum Kollegium der GGS Sülztal gehören neben der Schulleiterin Ilka Göhring und der Konrektorin Mareile Stolpe zehn Klassenlehrer, sechs Fachlehrer, zwei Sonderpädagogen, eine Sozialpädagogin sowie ein Lehramtsanwärter.

Die Klassen werden nach dem Klassenlehrerprinzip in der Regel von einer Lehrkraft über vier Jahre hinweg unterrichtet.

Unsere „Offene Ganztagschule“ wird von Anne Strack und Nadine Langner geleitet.